

E-Mail der BIHS
an die Aufsichtsratsmitglieder des TGZ-Halle
vom 14.11.2008

An die Mitglieder des Aufsichtsrates des TGZ Halle
Frau Dr.Bergner(CDU), Frau Dr.Sitte(Die Linke), Herr Th.Felke(SPD)

Sehr geehrte Damen und Herren vom Aufsichtsrat des TGZ,

sie sind sicher schon über unsere bestehende Bürgerinitiative Heide-Süd(BIHS)und deren Zielstellung informiert worden.
Es soll verhindert werden, dass eine Abfallverwertungs-Anlage einschließlich der Lagerung gefährlicher Abfallstoffe durch die Logoil GmbH auf einem Mietobjekt des TGZ in Heide-Süd errichtet wird.
Sie können sich über die bisherigen Aktivitäten der BIHS ausreichend über unsere Internet-Seite auf www.halle-heide-sued.de informieren.

Unser Anliegen bezieht sich auf Ihre Mitgliedschaft im Aufsichtsrat des TGZ Halle. Wir bitten Sie Ihren Einfluß innerhalb des Aufsichtsrates des TGZ dahingehend geltend zu machen, daß der Mietvertrag mit der LOGOIL GmbH umgehend gekündigt wird und der Firma ein Industrie-Standort in Halle oder Lochau angeboten wird. (Siehe Vorschlag von Dr.Köck).

Es ist fatal genug, dass die Anwohner von Heide-Süd einschließlich der unmittelbaren Nachbarn wie das Bildungswerk der Wissenschaft des LSA, die DVZ-GmbH, die PKH-GmbH und Gewerbebetrieb wie ALDI, Marktplatz Heide-Süd und Ärzte und Zahnärzte und nicht zuletzt über 85 Familien von Heide-süd (s.Unterstützer auf der web-Seite) etwa 10 000 Euro sammeln mußten, um eine Klage gegen die Genehmigung des Landesverwaltungsamtes abzusichern. In diese Klage wurden wir getrieben, da das TGZ Halle als Vermieter der Hallenobjekte in, aus unserer Sicht unverantwortlicherweise, solche eine Abfallverwertungsanlage in ein sensibles Wohn-,Wissenschafts- und Innovationsgebiet geholt hat und die Oberbürgermeisterin Frau Szabados aus nicht nachvollziehbaren Gründen gegen die Meinung ihrer Verwaltung und nicht zuletzt gegen die Einwohner von Heide-Süd dies Vorhaben unterstützt.

Wir rechnen mit Ihrer Einflußnahme.

Dr.G.Kotte
im Auftrag der Bürgerinitiative Heide-Süd